



Szenario Arbeitswelt K Anlage 3 – Übersicht Studiengänge

Möglichkeiten der Schwerpunktsetzung in diversen Studiengängen

Rechtswissenschaften:

Im Studium der Rechtswissenschaften besteht an vielen Universitäten die Notwendigkeit einer fachlichen Schwerpunktsetzung. Dabei setzt sich die erste juristische Staatsprüfung zu 70% aus der Note der staatlichen Pflichtfachprüfung und zu 30% aus der sogenannten Schwerpunktbereichsprüfung zusammen. Die Schwerpunktsetzung ist in der Regel ab dem fünften Semester möglich und ihre Dauer variiert von Universität zu Universität von zwei bis hin zu vier Semestern. Genauso variieren auch die Prüfungsleistungen, die zum Nachweis einer Schwerpunktsetzung gefordert werden. Schwerpunktgebiete während des Studiums der Rechtswissenschaften sind beispielsweise Strafrecht, Wirtschaftsrecht, Zivilrecht, Medienrecht oder öffentliches Recht. Durch die Absolvierung spezieller Zusatzausbildungen können Studierende zudem herausgehobene Noten erzielen. So beispielsweise wird an der Universität Bayreuth ein technikwissenschaftliches Zusatzstudium für Jurastudierende angeboten.

Soziologie:

In Studiengängen der Soziologie ist ebenfalls eine Schwerpunktsetzung vorgesehen. Dabei teilen sich Studiengänge in mehrere, klar voneinander abgegrenzte Phasen. Nach einer Orientierungsphase, in der die Studierenden ihre grundlegende Eignung bzw. das Ausmaß ihres Interesses an dem Studienfach erkunden können, und einer Zentralen Fachstudienphase, in der ihnen die wesentlichen soziologischen Kompetenzen vermittelt werden, folgt die sogenannte Profilbildungsphase. In dieser werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbstständig, gezielt und geleitet von ihren Interessen individuelle Schwerpunkte zu setzen. Diese können anschließend im Rahmen der Bachelorarbeit verfestigt werden und dienen dazu, direkt in das Berufsleben mit einem klaren Profil einzusteigen.

Szenario Arbeitswelt K

Anlage 3 – Übersicht Studiengänge

Psychologie:

Auch Psychologiestudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich in eine bestimmte Richtung ab dem dritten Semester zu entwickeln. Dabei werden einerseits Schwerpunkte angeboten, die die „großen“ Themenfelder der Psychologie abdecken und die teilweise ebenfalls als separater Studiengang studiert werden können, wie zum Beispiel Gesundheits-, Sport- oder Wirtschaftspsychologie. Andererseits finden sich jedoch auch Möglichkeiten der Spezialisierung, die eher Nischen darstellen und nicht an jeder Hochschule angeboten werden.

Lehramt:

Das Lehramtsstudium ermöglicht sowohl eine Fokussierung auf bestimmte Fächer als auch eine Spezialisierung auf bestimmte pädagogische Ausrichtungen. So müssen zum einen Studierende die Fächer wählen, die sie zukünftig unterrichten möchten. Das gilt u. a. (in abgeschwächter Form) für angehende Grundschullehrerinnen und -lehrer, die beispielsweise neben Deutsch und Mathematik ein drittes Fach frei wählen müssen, sowie für angehende Gymnasiallehrerinnen und -lehrer, welche aus zwei Fächerkanons insgesamt drei Studienfächer wählen müssen. Daneben sind, wie bereits erwähnt, auch pädagogische Schwerpunktsetzungen, wie beispielsweise auf Inklusionspädagogik, möglich.

Verwaltungswissenschaften:

Das Studium der Verwaltungswissenschaften gestaltet sich von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich. Ebenso divergieren die Bezeichnungen von zum Beispiel Politik- und Verwaltungswissenschaft über Politics/Administration and International Relation zu Politik/Verwaltung und Organisation. Gemein haben allerdings die meisten Studienangebote, dass nach einer längeren Phase, in der die Grundlagen der Politik- und Wirtschaftswissenschaften angeeignet werden (häufig fünf Semester von den sechs bis acht Semestern, die das Studium umfasst), Schwerpunktsetzungen ermöglicht werden, sodass sich die Studierenden beispielsweise auf Management und Verwaltung oder Vergleichende Politikwissenschaft fokussieren können.

BWL:

BWL-Studiengänge werben damit, bereits während des Studiums umfangreiche Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen. Nach einer Phase, in der die notwendigen Grundlagen gelegt wurden, können sich die Studierenden auf bestimmte Bereiche fokussieren und sich damit frühzeitig für den Arbeitsmarkt qualifizieren. Mögliche

Szenario Arbeitswelt K

Anlage 3 – Übersicht Studiengänge

Schwerpunkte sind dabei Finanzen und Versicherung, Marketing und Vertrieb, Logistik und Immobilien, Tourismus, Hotel und Event oder Controlling und Rechnungswesen.

Ingenieurwesen:

In den Ingenieurwissenschaften werden häufig unter anderem die Fächer Maschinenbau, Bauingenieurwesen und Elektrotechnik vermittelt. Dabei steht allgemeines Wissen im Vordergrund, wobei die Möglichkeit gegeben wird, sich im Laufe des Studiums auf einen Teilbereich zu spezialisieren. Zugleich sind jedoch auch neue Studiengänge des Ingenieurwesens entstanden, die direkt zu Beginn auf eine konkrete Schwerpunktsetzung abzielen, wie zum Beispiel Studiengänge zu erneuerbaren Energien.